



Perimeter im Sehlabor: Peripheres Sehen

Was können wir als Dienstleister auch für Sie tun?

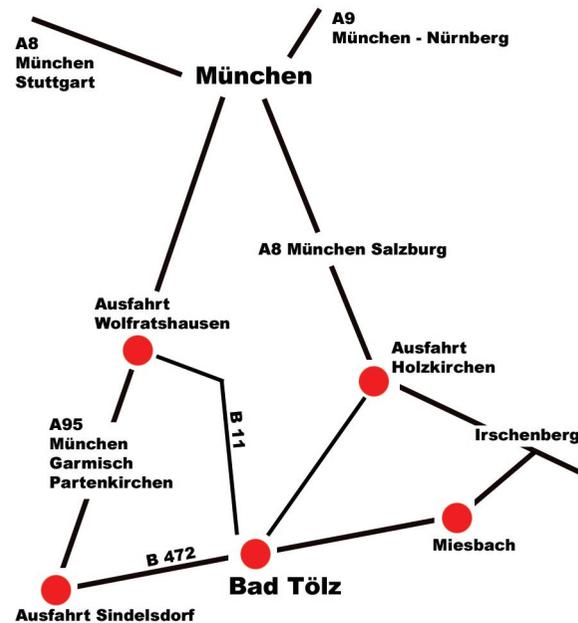
Auftragsforschung und Forschungsberatung

- Altern des Sehens
- Peripheres Sehen (Topographie)
- Psychophysik
- Sehschäden nach Hirnverletzungen
- Medikamentenwirkung auf Sehfunktion
- Evaluation neuro/psychologischer Tests (Sehen und Aufmerksamkeit)

Therapieangebote: Sehtraining bei Hirnschäden

Fortbildung: „Sehen ab 50“

Wie sie uns finden



Kontakt

PD Dr. Dr. Hans Strasburger

Dipl. Mathematiker
Dipl. Psychologe
Humanbiologe

Generation Research Program
der Universität München

Arzbacher Str. 12, 83646 Bad Tölz, Deutschland

Tel +49 (0) 8041-79929-0

Fax +49 (0) 8041-79929-11

Strasburger@uni-muenchen.de
<http://www.grp.hwz.uni-muenchen.de>



GRP

Generation Research Program Bad Tölz

Humanwissenschaftliches Zentrum
Ludwig-Maximilians-Universität München

Arbeitsgruppe

SehForschung



LMU
Ludwig-Maximilians-Universität München

Medizinische und psychologische Forschung
Konzeption innovativer & intuitiver Technologien

Wer sind wir?

Im Generation Research Program arbeiten Forscher unterschiedlicher Fachrichtungen gemeinsam an der Antwort auf die Frage: „Wie können wir im Alter besser leben?“

Wir setzen Wissen der Grundlagenforschung in die Alltagspraxis mit neuen Verfahren und Produkten um. Dies hat ein Ziel: Erhöhung der Lebensqualität aller, vor allem der Älteren.

Besseres Sehen im Alter – dazu gibt es heute mehr als Brillen und Operationen. In der Arbeitsgruppe **SehForschung** helfen wir Sehstörungen zu erkennen, zu verstehen und zu thera-

Subjektiver Gesichtsfeldausfall bei Hirnschädigung - Rindenblindheit



Normalansicht der Marktstrasse Bad Tölz (o.) und mit Hemianopsie (u.)



Für solche Patienten kann Sehtraining geeignet sein.

„Was tun wir?“

pieren. Durch ganzheitliche Ansätze in der visuellen Funktionsdiagnostik, die das Auge und Gehirn als Einheit verstehen, können wir auch ungewöhnliche Änderungen der Sehfähigkeit erkennen, etwa bei Medikamentenwirkung, bei der Fahreignung, der Flugeignung, der Fahrsicherheit.

In der Therapie: Gekonntes Trainieren vorhandener Fähigkeiten kann konservative Therapien sinnvoll ergänzen.

Wir verfügen über ein umfangreiches Repertoire

Was zeichnet uns aus?

- Verbindung von Augenheilkunde, Neurologie, Psychologie, Computertechnologie
- umfangreiches Diagnostik-Repertoire: Kombination Sehdiagnostik & Psychophysik
- Spezialisierung auf Alterungsprozesse
- Spezialisierung auf peripheres Sehen und Gesichtsfeld
- einzigartige Testverfahren
- neuartige zeitauflösende Perimetrie, Formkontrastempfindlichkeit
- Sehfunktionstests in Großprojektion
- Probanden-Pool 50- bis 90-Jähriger

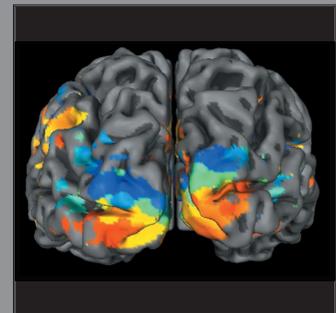
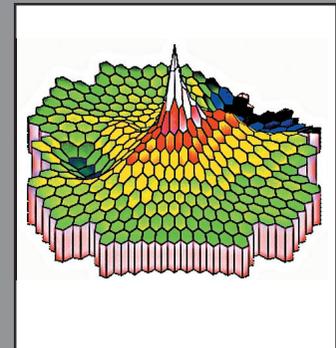
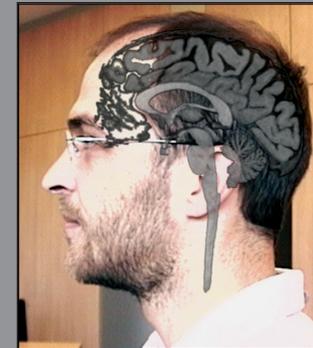
PD Dr. Dr. Hans Strasburger ist der Autor des weltweit ersten, grundlegenden Buches zur peripheren Sehfunktion.

von Meßsystemen und Untersuchungsmethoden, mit denen eine differenzierte Charakterisierung visueller Funktionen bei gesunden und sehgeschädigten Probanden möglich ist.

Dazu gehören erprobte Verfahren der Augenoptik und Neuro-/Psychologie, wie etwa berührungslose Blickbewegungsmessung, ebenso wie selbst entwickelte Verfahren der Psychophysik (Kontrastempfindlichkeit, Bewegungssehen, zeitliche Auflösung, Aufmerksamkeit), der Elektrophysiologie und der funktionellen Kernspintomographie (Hirnaktivität).

„Sehen mit dem Gehirn“

Objektive (neurologische) „Landkarten“



Elektrophysiologie (r.o.)
Kernspintomographie (r.)